



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

Mit Unterschiedsspielern

Die Elf der Woche hat dieses Mal einen fairplaypreisverdächtigen Spielertrainer, eine Debüt-Doppelpackerin, einen erfolgreichen Comebacker - und einen Trainer, der Überraschendes mit seinem Team geschafft hat.

21.11.2022 | Von Vincent Meissner

Nummer 1: Maximilian Blesch (FC Rottenburg)

Zwar fühlte sich das 0:0 gegen den SV Pfrondorf für die meisten Rottenburger ob der vielen vergebenen Chancen eher wie zwei verlorene Punkte an, allerdings musste der FCR-Torhüter einige Mal retten, sonst hätten es auch drei verlorene Zähler sein können für den Bezirksliga-Tabellenführer.

Nummer 2: Saban Uzun (RB Leipzig)

Der Ergänzinger überraschte beim 2:1-Sieg als Trainer mit den Zweitliga-Fußballerinnen aus Leipzig im DFB-Pokal mit dem Sieg gegen den Bundesliga-Zweiten Eintracht Frankfurt.

Nummer 3: Maik Rockenbauch (SGM Dettenhausen/Pfrondorf II)

Der Spielertrainer verhinderte mit seinem Gespräch mit dem Schiedsrichter beim Stand von 0:3 aus Pfrondorfer Sicht, dass Gegenspieler Jonas Lisker vom SV Unterjesingen in der 70. Minute nach einem Gerangel mit Rot vom Platz musste. So beließ es der Referee bei einer gelben Karte. Das Spiel in der Kreisliga B6 endete 4:0 für Unterjesingen.

Nummer 4: Steffen Walzer (SGM Hagelloch/Unterjesingen/Wendelsheim II)

Der Routinier und Spielertrainer traf mal wieder doppelt beim 3:1-Sieg in der Kreisliga B7 gegen die SF Dußlingen II.

Nummer 5: Aris-Cosmin Dragulin (SSV Reutlingen A-Junioren)

Beim 1:4 gegen den Nachwuchs des großen FC Bayern München war der flinke Rechtsaußen in der Bundesliga-Partie vor der Liga-Rekordkulisse von offiziell 3172 Leuten bester Reutlinger und erzielte auch das zwischenzeitlich 1:3.

Nummer 6: Corinna Machmer (TV Derendingen)

Doppelpack für die Zentrumsspielerin, die vor der Saison aus Sindelfingen kam und beim 5:2-Sieg gegen Löchgau erstmals für den TVD in der Oberliga traf.

Nummer 7: Daniel Genuardi (SV 03 Tübingen)

Erstmals nach seiner knapp vierwöchigen Verletzungspause wieder im Einsatz - und das gleich mal von Beginn an. Die Kraft reichte trotzdem zum vorentscheidenden 2:0-Endstand in der Landesliga beim FC Gärtringen.

Nummer 8: Marc Vollmer (TSV Mähringen)

Mit seinem Doppelpack beim 2:1-Derbysieg beim TSV Lustnau II war er der Sieggargarant für die Mähringer, die sich damit in der Spitzengruppe der Kreisliga A2 festsetzten.

Nummer 9: Sarah Wink (TSV Lustnau II)

Die Stürmerin erzielte beim 4:2-Sieg gegen die SG Öpfingen in der zweiten Hälfte gleich drei Tore.

Nummer 10: Lennis Eberle (FC Rottenburg U23)

Seine beiden späten Treffer in der Kreisliga A3 zum 2:1-Sieg gegen die SGM Poltringen/Pfäffingen brachten der Rottenburger Reserve den ersten Sieg nach zuvor sechs LigaNiederlagen am Stück. „Er ist ein Unterschiedsspieler“, lobte Trainer Timo Gans.

Nummer 11: Dennis Visel (SV Neustetten)

Kam nach einer guten Stunde beim Stand von 2:0 für den TSV Hagelloch rein und half entscheidend mit, das Spiel in der Kreisliga A3 noch zu drehen mit der Vorarbeit zum 2:2 und seinem Treffer zum 3:2-Endstand.

Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf des Tages? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an sport@tagblatt.de!

Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

